







# Achtung! Nichteilen. Achtung!

Sonabend den 20. Oktober cr., abends 8 1/2 Uhr, im Gasthof  
„Zur Sonne“

## Öff. Volksversammlung.

Tagesordnung:  
 Bericht vom Parteitag zu Mannheim. Referent: Genosse Hebbauer Ernst Kämmig.  
 Jedermann hat Zutritt. — Auch Frauen können an der Versammlung mit teilnehmen.  
 Der Einberufer.

# Achtung! Achtung!

## Distrikt Dieskau-Canena

Sonabend den 20. Oktober cr., abends 8 1/2 Uhr, im Sportpark, alte Leibziger Gasse

### öffentliche Volksversammlung.

Tagesordnung: Das Reichstagsmaßrecht und die Sozialdemokratie. Referent: Genosse Tabert-Halle.  
 Jedermann hat Zutritt. Auch Frauen können der Versammlung beiwohnen.  
 Der Einberufer.

# Elsterwerda!

Sonabend den 20. Oktober abends 8 1/2 Uhr

## öffentl. Volksversammlung

in „Gasthof zum Kronprinzen“

Tagesordnung:  
 1. Berichterstattung über den Parteitag zu Mannheim. Referent: Bezirksleiter Genosse Drescher, Halle.  
 2. Berichterstattung über den Bezirkskongress in Halle. Referent: Genosse Schönke.  
 Der Einberufer.

# Soziald. Verein Droyssig.

Sonntag den 21. Oktober, abends 6 1/2 Uhr

## Versammlung.

Tagesordnung:  
 1. Abschreibung vom 3. Quartal. 2. Bericht vom Bezirkstag in Halle. Berichtsführer: Genosse Burqau-Aue. 3. Geschäftliches u. Verbindendes. Die Mitglieder werden ersucht, vollständig und pünktlich zu erscheinen. Auch haben Gäste stets Zutritt.  
 Der Vorstand.

# Sozialdemokratisch. Verein Sangerhausen.

Sonabend, den 20. Oktober abends 8 1/2 Uhr

## Versammlung.

Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirkstag. 2. Kassen-Bericht. 3. Verbindendes.  
 Der Vorstand.

# Achtung, Bergarbeiter!

Sonntag, den 21. Okt. vormittags 11 Uhr im Gasts. „Zur Waage“  
in Crimmitz

öffentl. Bergarbeiter - Versammlung.

Die Kameraden der umliegenden Distrikte werden ersucht, recht zahlreich zu erscheinen.  
 Der Einberufer.

# Deutsch. Holzarbeiter-Verband, Zahlst. Zeitz.

Sonabend, den 20. Oktober abends 7 1/2 Uhr in Kämpfers Restaur., Schützenstraße, hier

## ordentl. Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Ist ein Vorkassebeamteter für unsere Zahlstelle notwendig? Referent: Gauleiter Thielemann, Chemnitz. 2. Die Gewerkegerichtsverfahren. 3. Verbandsangelegenheiten. 4. Verbindendes. Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist notwendig.  
 Die Ortsverwaltung.

# Zeit. Zeit.

## Ortskrankenkasse d. Tischler u. verw. Kassen

Am Donnerstag den 25. Oktober (nicht Dienstag) abends finden in G. Kämpfers Restaurant, Schützenstraße, die

### Vertreter-Wahlen

statt und zwar für die Kassenmitglieder:  
 abends 7 1/2 Uhr für die Tischler 34 Vertreter,  
 „ 8 „ „ „ Schneider 6 Vertreter Zigarrenmacher 15 Vertret., Dachdecker. 5 Vertret. Müller 5 Vertreter,  
 abends 8 1/2 Uhr für die Instrumentenmacher 81 Vertreter.  
 Die Vertreterwahlen für die Arbeitgeber finden abends 8 Uhr im „Stabsgarten“ statt. Zu wählen sind 58 Vertreter.  
 Zu diesen Wahlen werden die Herren Arbeitgeber sowie alle großbetrieblichen Kassenmitglieder eingeladen. Die Wahlen beginnen pünktlich.  
 Der Vorstand. Otto Köhler, Vorsitzender.

# Achtung!

## Krankenkasse der Maurer u. Zimmerer von Oppin und Umgegend.

Den Mitgliedern zur oeff. Kenntnisnahme, daß ab 1. November cr. die Kassenbeiträge in „Ulrich's Gasthaus“ zu Brantsch entgegengenommen werden.  
 Der Vorstand.

# Restaur. Kämpfe, Zeitz.

Schützenstraße 8.

Sonntag den 21. Oktober:

## Kaffee-Kränzchen

mozu freundlichst einladet  
 Conrad Kämpfe.

# 2 Freitag 2 Sonnabend 2 billige Tage.

Weizenmehl	5 Pfund	62 Pf.
Brotmehl	5 Pfund	60 Pf.
Korinthfen	Pfund	30 20 Pf.
Sultaniifen	Pfund	40 20 Pf.
Backpflaumen	Pfund	15 Pf.
Mischobst	Pfund	22 Pf.

## Cacao

garant. rein  
Pfund 78 Pf.

Gebrauntes Kaffee	Pfund	70 Pf.
Feigenkaffee	Surrogat Pfund	18 Pf.
Vanille	2 Stangen	10 Pf.
Bouillonkapseln	2 Stück	10 Pf.
Waffelbruch	1/2 Pfund	17 Pf.
Einmachzucker	in Pfunden	20 Pf.

## Block-Schokolade

garant. rein  
Pfund 62 Pf.

Thüringer Blutwurst	Pfund	50 Pf.
Zwiebelheberwurst	Pfund	58 Pf.
Schweizerkäse	Pfund	92 Pf.
Fetter Speck	Pfund	82 Pf.
Mettwurst	Pfund	110 Pf.
Rindertalg	1/2 Pfund	28 Pf.

## Lachs

geräuchert  
Pfund 75 Pf.

Stangenspargel	raaf	Dose	48 Pf.
Stangenspargel	raaf	Dose	75 Pf.
Erbsen m. Portier Karotten	2 Pfund-Dose		45 Pf.
Rollmops	Dose		38 Pf.
Oelsardinen	Dose		28 Pf.
Seht-Heringe	beilhaft mariniert	Stück	9 Pf.

## Weintrauben

italienische  
Pfund 18 Pf.

Kaferflocken	Pfund	22 Pf.	
Linsee	metrel	Pfund	19 Pf.
Zuckerlinsen	Pfund	14 Pf.	
Grüne Erbsen	Pfund	14 Pf.	
Amerikan Kontekt	1/2 Pfund	20 Pf.	
Prallinées	1/2 Pfund	12 Pf.	

### Soweit Vorrat!

# Leopold Nussbaum

G. m. b. H.

## Kalle a. S.

## Konsumverein H.-Giebichenstein.

Verkaufsstellen: Eichendorffstr. 24, Gabelbergerstrasse 10, Steinweg 2, Glauchaerstr. 40, Dölauerstrasse 5 und Schlettian.

Freitag früh eintreffend:

Frisches Gänsefleisch	Pfund	85 Pf.
Geräuch. u. frische Schellfische		30
ff. Bücklinge.		
Reiner Bienenhonig	Pfd.	90 Pf.

## Weissenfels.

Sonabend den 20. Oktober abends 8 Uhr in „Stadt Ramburg“

### grosses Konzert

ausgeführt von der Gesellschaft Strzelewicz aus Berlin und der Detmar'schen Kapelle.

Vorverkauf der Billette à 25 Pf. in der Buchhandlung von Schmidt, Klosterstraße, sowie bei sämtlichen Delegierten. Schulpflichtige Kinder à 15 Pf. Kinder unter 6 Jahren freien Zutritt. Es ladet freundlichst ein Das Gewerkschaftsamtell.

## Gehr. Kroppenstädt,

Gr. Märkerstrasse Nr. 4

sind wie bisher immer noch in

### Bürgerlichen Möbel-Ausstattungen

hervorragend leistungsfähig und billig.

Besichtigen Sie bitte unsere Auslagen, sehen Sie die guten gängigen

### Wohnzimmer, Schlafzimmer

und besonders die entzückend schönen

### Küchen-Einrichtungen.

Besichtigung unserer Ausstellungsräume ist gern gestattet, auch machen Ihnen kostenlos gern Kosten-Anschlag. Bestellte Möbel können bis zum Gebrauchstage lagern. Transport frei Halle und Umgegend. Kataloge gratis. Beste Restellte Bedienung.

### Neu eröffnet! Neu eröffnet!

## Spezial-Zigarren-Geschäft

Königstr. 5, gegenüber der Waisenhaus-Apotheke.

## Die Kaiser-Drogerie

Wilhelm Ender

verlege ich heute schrägüber in den Neubau

## Wuchererstr. 31.

Für das mir bisher in so reichem Masse geschenkte Wohlwollen und Vertrauen, verbindlichst dankend, bitte ich gleichzeitig, mir dasselbe auch in Zukunft zu erhalten.  
 Hochachtungsvoll Wilhelm Ender.

Zeitler Schreibwarenhaus, Kramerstr. 6/8.

## G. Burkhardt Schumacherer

mit Kraftbetrieb  
Grössle Auswahl  
am Platz

Verlag und für die Inhalte verantwortlich: Eugen Grolz — Druck der Deutschen Gewerkschafts-Verlagsanstalt (G. m. b. H.) Halle a. S.







Diese Unschicklichkeit sei aber dadurch bedingt worden, daß die Umherwanderer frei im Garten hängen.

**Wittenberg, 17. Oktober.** Ein grausamer Mord hält die Gemüter der Bewohner von Groß-Margdahn in Aufregung. Da der zum Jagdhüter der Gemeindegemeinde ernannte Materialwarenhandl. Wirtner am Montag früh von einer Vergeltung des Reviers am Sonntag abend noch nicht zurückgekommen war, suchte man das Revier ab. Nach langem Suchen wurde dann in einem Wiesengrund ein aufgefunden. Wie die Untersuchung ergab, ist der Tod infolge Verbrennung durch einen Schlag mit Dberleibende eingetreten. Man nimmt an, daß der Ermordete dieselbe überfallen und dabei den Schlag, der die Schlagader durchschneidet, erhielt. Mit einem Tadeln, daß der Tote noch in der Hand lag, scheint er die tödliche Wunde erhalten zu haben. Der Tote war ein Mann, ein Frau und ein Kind. Von dem ober den Älteren fehlt noch jede Spur.

**Sahna, 15. Oktober. (E. V.)** Durch ein Schadenfeuer wurde heute abend der Wollhof zum Kronprinz, der uns zur Verfügung stand, total eingeäschert. Nur der neu erbaute Sockel ist stehen geblieben. (Sag. 18. 10.)

**Müßers, 17. Okt.** Ein Unglücksfall ereignete sich am Mittwoch vormittag in Ammelbois. Der etwa 19 Jahre alte Knabe des Mitbewerbers Joseph, Namens Friedrich, stand im Wagen, einen mit Strohhalm beladenen Wagen nach dem Hofe zu fahren, als plötzlich das Pferd über den Graben, der der Weg über das Feld verlief, wurde geschleift. In dem Augenblick, als das Pferd sich nach rechts wendete, fiel der Knabe aus dem Wagen und wurde durch den Schlag des Fuhrers mit solcher Wucht gegen den Kopf, daß er sofort den Tod erlitten. Das Pferd wurde durch den Anstoß des Wagens das Mauertor einwärts.

**Hannaburg, 17. Oktober.** Ein bedauerlicher Unglücksfall hat die Gegend des Hülsmeldewärters Schmid betroffen. Mit einer losen Kachelnase ging die Frau nach dem Keller. Untermwegs fiel der Kachelnase auf die Stirn, worauf Petroleum geriet in Brand und im Handumdrehen lag die Frau in Flammen. Ehe Nachbarn das Feuer erlöschten, hatte die Unglückliche schwere Brandwunden am ganzen Körper davongetragen, daß sie schwerlich mit dem Leben davon kommen dürfte.

**Sangerhausen, 17. Oktober.** Aufgefunden Leiche. Am Montag wurde im Bache an einem Baum hangend die Leiche eines Mannes gefunden, welcher die Leiche seit Mitte August vermisst worden. Die Leiche wurde aufgefunden. Gefährliches Gespinnst soll den Mann in den Tod getrieben haben.

**Blankenburg a. Harz, 16. Oktober.** Ein Drama hat sich in einem kleinen Orte abgetragen. Eine Frau Schöpf, wirtel, aus Köffel oder Magdeburg kommend, hat gestern ihre beiden Kinder im Alter von drei und fünf Jahren und dann sich selbst erschossen. Die Ursache dieser Verzweiflungstat scheint darin zu liegen, daß in ihrem Ehestandsvorwurfe die Kinder dem Mann ausgesprochen worden waren.

**Hahndorf, 17. Oktober.** Scherer der unglücklich ist hier der Landwirt Geisel. Bei Einforchen von Kleinen führte er vom Wagen und blieb bewegungslos liegen. Der Arzt stellte schwere innere Verletzungen fest, so daß der Verletzte schwerlich mit dem Leben davonkommen wird.

**Stadt-Verater.**

Als Fortsetzung des Aufsatzes über den gestern abend das Aufsehen erregenden Kleinmörder von R. Kobbe aufgeführt. Bekanntlich ist Kobbe, ein dichterischer und literarischer Fähigkeiten nicht abgeproben werden können, in den letzten Jahren seines Lebens eine willkürliche Kreatur der heiligen Allianz gewesen und hat sich im Jahre 1896 an der erbärmlichen Zugehörigkeit gegen die Pressebehörde in Deutschland hergegeben. Er wurde deshalb im Jahre 1898 zu Mannheim von dem schwäbischen Studenten Karl Ludwig Sand erschossen, der seine von Freiheitbegierde getragene Tat mit dem Tode büßen mußte. Kobbe hat eine ganze

Menge von Aufsätzen und Briefen hinterlassen, von denen die meisten Kleinmörder sich an lebensgefährlichen erweisen haben.

In diesem Brief wird das Verhalten des Bürgermeisters einer deutschen Stadt in der gefährlichen Weise verurteilt. Freilich liegen die Verhältnisse, die hier geschildert werden, ja hundert Jahre zurück. Heute gibt es unter dem besseren Bürgertum der deutschen Städte keine Ordnung und Titelhaft mehr, heute findet man nicht mehr in den Bürgermeisterfamilien bei der Wahl der Verwaltung des Namens eines Majestäts das Königtum oder eines Ministers ehrenvoll zusammen, (der Verfall in Köpenick hat das ja recht vorgezeigt klar und deutlich bewiesen), heute herrschen die Verhältnisse der Verhältnisse mehr in bürgerlichen Kreisen. ... Dann hätten die Herrschaften, die dem Stuhle gefahren abend begeißelt Verfall flanderten, ja ihrer selbst gepottet und damit der gesellschaftlichen Heuchelei, unter der sie dahin leben, selbst das Urteil gegeben. Die Darstellung war recht gut. ... Der Umsturz des Königtums war als Frau Unter-Steuer-Einnahmen und Bürgermeisteramt vorzüglich. ... Der Umsturz des Königtums war als Frau Unter-Steuer-Einnahmen und Bürgermeisteramt vorzüglich. ... Der Umsturz des Königtums war als Frau Unter-Steuer-Einnahmen und Bürgermeisteramt vorzüglich.

**Verammlungsberichte.**

**\* Freidenker-Verammlung, Halle.** Am 9. Okt. sprach Herr Lederer, Nürnberg über: Die religiöse Duldbarmkeit. Von einer Wiederkehr des Fortschritts kann hier abgesehen werden, da dieselbe an anderer Stelle unter Anderem erweisen wird. Die Ausführungen des Referenten bewirkten eine ausgiebige Diskussion. Ein Antrag, den Anstalt der Freidenker-Verammlung an den Freidenker-Verammlungen, wurde dem Vorstande zur Berücksichtigung überwiesen. Der Antrag soll eine spätere Verammlung beschäftigen. Die Potentia zwischen den Herren Weissmann und Dr. Wille im Jahre 1898 war als letztmalige Zeitschrift verurteilt. Nach Aufnahme neuer Mitglieder schloß der Vorlesung mit der Aufforderung zum Austritte aus der Kirche die Verammlung (16. 10.). E. K.

**Der Sozialdemokratische Verein Wipendort** hielt am Sonntag eine gut besuchte Verammlung an, in der ein Gedächtnis eines Vortrag über unsere arbeitslosen Kolonien und das in China, geschildert. ... Der Sozialdemokratische Verein Wipendort hielt am Sonntag eine gut besuchte Verammlung an, in der ein Gedächtnis eines Vortrag über unsere arbeitslosen Kolonien und das in China, geschildert. ... Der Sozialdemokratische Verein Wipendort hielt am Sonntag eine gut besuchte Verammlung an, in der ein Gedächtnis eines Vortrag über unsere arbeitslosen Kolonien und das in China, geschildert.

**Aus dem Reich.**

**Berlin.** Ein 18-jähriger Meisterlehrling. Von einem 18-jährigen Knaben durch einen Meierich schwer verletzt wurde der 25-jährige ehemalige Bismarckmörder, der mit dem Vater des Knaben, dem Drehorgelmeister Dalk in Streit geraten war. ... Ein 18-jähriger Knabe durch einen Meierich schwer verletzt wurde der 25-jährige ehemalige Bismarckmörder, der mit dem Vater des Knaben, dem Drehorgelmeister Dalk in Streit geraten war.

**Wolken.** Ein wohnhafter Arbeiter. Der Sohn des Bundesleiters und Amtsvorstehers ... Ein wohnhafter Arbeiter. Der Sohn des Bundesleiters und Amtsvorstehers ... Ein wohnhafter Arbeiter. Der Sohn des Bundesleiters und Amtsvorstehers.

beunruhigten zwei Maurer Hölzer; zwei andere sind leichter verletzt. Die beiden ersten sind Brüder. ... Der Arbeiter Nikolaus wurde bei einem Mordmord und berast in einem Graben aufgefunden. Die mutmaßlichen Raubmörder, zwei Bergleute, sind flüchtig geworden.

**Wes.** An schwarzen Boden erkrankt ist in Wesen ein Arbeiter. Die ganze Familie litt an acht Personen ist in das Krankenhaus eingeliefert worden. ... An schwarzen Boden erkrankt ist in Wesen ein Arbeiter. Die ganze Familie litt an acht Personen ist in das Krankenhaus eingeliefert worden.

**Eisen.** Schwarze Boden. Ein Arbeiter ist in einem Eisenwerk erkrankt. ... Schwarze Boden. Ein Arbeiter ist in einem Eisenwerk erkrankt.

**Triester.** Eisenbahn-Unfall. Zwischen Binnungen und Guben ist am Freitag ein Eisenbahn-Unfall vorgefallen. ... Eisenbahn-Unfall. Zwischen Binnungen und Guben ist am Freitag ein Eisenbahn-Unfall vorgefallen.

**Letzte Nachrichten.**

**Der Staatsreich von Köpenick.** Berlin, 18. Oktober. Im Anstalt für ... Der Staatsreich von Köpenick. Berlin, 18. Oktober. Im Anstalt für ... Der Staatsreich von Köpenick. Berlin, 18. Oktober. Im Anstalt für.

**Berlin, 18. Oktober.** Die Vertreter sämtlicher deutschen Bergbauarbeiter, die gestern ebenfalls hier tagten, waren einmütig der Ansicht, daß mit den Arbeiterorganisationen, die den bekanntem ... Die Vertreter sämtlicher deutschen Bergbauarbeiter, die gestern ebenfalls hier tagten, waren einmütig der Ansicht, daß mit den Arbeiterorganisationen, die den bekanntem.

**Charlottenburg, 18. Oktober.** Die Stadtratsordnen-Verammlung wählte gestern den von der ... Die Stadtratsordnen-Verammlung wählte gestern den von der.

**München, 18. Oktober.** Der Reichstag beschloß einstimmig, an die Staatsregierung eine Vorleistung im Sinne einer weiteren Deckung der Bezüge für die ... Der Reichstag beschloß einstimmig, an die Staatsregierung eine Vorleistung im Sinne einer weiteren Deckung der Bezüge für die.

Verantwortlicher Redakteur: Ad. Thiele in Halle.

**Phonographen**  
tabellos gehend, starke Feder  
Stentor-Walzen  
Saxonia-Walzen  
Neu aufgenommen:  
**Edison-Walzen**  
wunderbare Klangfülle  
**Sprechmaschinen**  
bedeutend verbessert, guter Schallton, passend für alle Platten der Welt  
Zonophon-Platten  
Lirophon, Harmonie  
**Leopold Nussbaum**  
Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 60 61.  
Tüchtige Einlegerin  
Tüchtige Erdarbeiter  
2 junge Arbeiter

**Achtung!**  
**Arbeiter von Bitterfeld und Umgegend!**  
Sonabend den 20. Oktober 1906 abends 8 1/2 Uhr  
im Saale des Restaurants „Hohenzollern“ (Zuh.: Gustav Penzel)  
**gr. öffentliche Volks-Versammlung.**  
Tagesordnung:  
1. Arbeiterrecht und Unternehmertum in Deutschland. Referent: Parteisekretär Hermann Seim.  
2. Die Organisation der Arbeiter und Arbeitnehmer in der chemischen Industrie. Referent: Gauleiter Ernst Grosmann-Magdeburg.  
3. Freie Diskussion.  
4. Verschiedenes.  
Arbeiter, Arbeiterinnen! Bringt Mann für Mann in der Versammlung zur Wahrung eurer Interessen; die Fabrikarbeiter und deren Frauen sind ganz besonders eingeladen. Der Einberufer: Ernst Grosmann.  
**Wie erhält sich der Arbeiter sein einziges Gut die Gesundheit.**  
Von Dr. Karl Volkmann.  
Preis 60 Btg.  
Zu beziehen durch alle Austräger und die Volksbuchhandlung.  
**Dank.**  
Wegen der überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres unvergesslich Verstorbenen, des Schwärmers  
**Reinhold Penner**  
ist es uns nicht möglich, jeden einzelnen zu danken. Wir sagen hierdurch allen, irgend eine Art beteiligten, unsern innigsten Dank.  
Wittenberg, d. 18. Okt. 1906.  
**Henriette Penner u. Familie.**  
**Dank.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die schönen Kranz- und Blumenbecken beim Begräbnis unseres lieben Schwärmers  
**Kurt**  
sagen wir allen Verwandten und Bekannten herzlichen Dank.  
Leuchern, den 17. Oktober 1906.  
**Familie Karl Schmalt**  
wird gratulieren.

**Stadt-Theater in Halle a. S.**

Direktion: H. Richards.  
Freitag den 19. Oktober 1908:  
85. Abonnement-Vorstellung, 3. Viertel.  
Umtauschkarten gültig. **Novität!**  
Zum 3. Male: **Die Schützenjagd.**  
Dreiteile in 3 Akten  
von Leo Stein und Karl Lindau.  
Musik von Edmund Eysler.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Sonnabend den 20. Oktober 1908:  
86. Abonnement-Vorstellung, 4. Viertel.  
Umtauschkarten gültig.

**G m o n t.**  
Trauerspiel in 5 Akten v. B. v. Goethe.  
Schülerkarten an der Abendkasse.

**Theater lebender Photographien**  
Grosse Ulrichstr. 20.  
Heute Programmwechsel.

**Panorama.**  
Grosse Ulrichstr. 61.  
Sächsische Schweiz.



Größte Auswahl  
haushälterischer  
**Bettfedern**  
zu den billigsten Preisen  
officiert  
**H. Elkan,**  
Leipzigerstr. 87.

Wo bekommen Sie  
für 1 Mark eine  
**prima Feder**  
eingeliegt? Nur bei  
**Ad. Koch, Gr. Stein-  
str. 34.**  
Wecker-Reparaturen 1 Mk.

**Winter-Kartoffeln.**  
Empfehle aus Sandboden:  
Runde rauhschalige, echte Daber-  
sche Blassrote, Up to date und  
Thüringer Magnum bonum.  
Als Salatware:  
Neustädter u. Pauls Juli-Nieren.  
Alles garantiert haltbare Ware.  
**S. Herdan,**  
Salz-Gießbischlein, Eichenborststr. 9.  
Bestellungen frei Haus. Telefon 2547.



Morgen, Freitag, früh:  
Neue Sendung  
**lebendfrischer  
Seefische.**

**Fischbörse, Leipzigerstr. 42.**  
**Hamb. Fischhalle,**  
Grosse Steinstraße 42.

**Hugo Heilmann**  
Richard Wagnerstraße 17.  
empfiehlt seine  
selbstgefertigt. Schürzen, Hemden,  
Wäsche, Schlafdecken, Strümpfe  
und dergl.  
sowie reiche Auswahl in vorgezeichneten  
Stoffereien.  
Qualität und Preise solid.

**Soldaten-Kisten**  
Schreibeskiten mit Schloß in allen  
Größen Gr. Märkerstr. 23.

Über 30 Kanarien-Weibchen,  
guter Stamm, zu verkaufen.  
**Frau Klemm, Al. Ulrichstr. 57, II.**

**Beste Solinger Stahlwaren**  
empf. Karl Preuss, Gr. Märkerstr. 2.  
Messerschmied aus Solingen.  
Schleiferei und Reparaturen  
werden sauber ausgeführt.

Unser Lager in  
**Puppen** zum Ankleiden,  
Puppen-Köpfen, Bälgen, Schuhen und Kleidung  
ist komplett. Wir haben einen Teil der Auswahl in den Schaufenstern  
des Hauseingangs ausgestellt.  
**Puppen-Reparaturen** werden recht bald erbeten.  
Leipzigerstr. 90 **C. F. Ritter** Halle a. S.  
Aeltestes und grösstes Spezialwarenhaus der Provinz.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. — Mitglied des Vereins deutscher Spielwarenhändler.

**A. Reichardt jun., Halle a. S.**  
Kaffee-Import. \* Rösterei-Grossbetrieb. \* Kolonialwarenhaus.  
Gegründet 1805. **Burgstr. Nr. 69.** Fernsprecher 217.  
**Grösste Beachtung** für Wiederverkäufer,  
Restaurateure u. Private  
verdienen meine  
**Röstkaffees** aus eigener, täglich  
frischer Röstung.  
Höchste Leistungsfähigkeit in jeder der Preislagen von  
**100, 120, 140, 160, 180 und 200 Pfg. per Pfund.**

**Verband der Bergarbeiter Deutschlands**  
(Zahlstelle Luckenau.)  
Sonntag den 21. Oktober, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Gasthaus  
„Guld' auf' zu Streckau"  
**Versammlung.**  
Tagesordnung:  
1. Die jeweilige Lage im Bergbau Deutschlands.  
2. Verschiedenes.  
Um recht zahlreiches Erscheinen ersucht **Der Vertrauensmann.**

**Apollo-Theater.**  
Direktion: Gustav Poller.  
Allabendlich:  
Jubelnder  
Lacherfolg!  
**Bis früh um Fünfe!**  
Nur noch  
**3 Tage!**

Süßmilch's  
**Walhalla-Theater**  
**Vollständig neues  
erstklassiges Künstlerpersonal.**

Preise der Plätze wie bekannt. Vorkaufsstellen durch Plakate kenntlich.  
Mittwoch nachmittags 4-6 Uhr Kinematographische Kindervorstellung  
mit begleitendem u. unterhaltendem Programm. Nur ein Eintrittspreis.  
Kinder auf allen Plätzen 10 Pfg. Erwachsene 20 Pfg.  
Sonntag vorm. 11 1/2-1 1/2 Uhr: Fröherschoppen-Frei-Konzert.  
Sonntag nachm. 4 Uhr: Familien-Extra-Vorstellung.  
**Georg Süßmilch, Direktor und Eigentümer.**  
Elegante Kleidersektore  
20 Mt. Vertiflow 34 Mt. Sofa in  
Blau und Stoff, Tische, Spiegel,  
Zuhle, Bettstelle mit Matratze  
billig zu verkaufen.  
K. Bieler, Albrechtstraße 39.

**Kochbücher gratis.**  
**Nordsee-Halle.**  
  
Aus frischen Fängen  
empfehlen wir in ganz vorzüglicher  
Qualität:  
Schellfisch ohne Kopf Wfd. 32 Pf.  
Helgol. Schellfisch <sup>in groß</sup> Wfd. 45 Pf.  
Helgol. Schellfisch <sup>in mittel</sup> Wfd. 40 Pf.  
Brätschellfisch Wfd. 20 Pf.  
Kabeljau ohne Kopf Wfd. 28 Pf.  
Seelachs ohne Kopf Wfd. 20 Pf.  
Karbonaden bratfertig Wfd. 35 Pf.  
Austerfisch-Koteletten Wfd. 60 Pf.  
Seehecht-Koteletten Wfd. 50 Pf.  
Rotzungen <sup>in</sup> Wfd. 65 Pf.  
Schollen <sup>in mittelgroß</sup> Wfd. 35 Pf.  
Brätschollen Wfd. 28 Pf.  
Heilbutt <sup>im Querschnitt</sup> Wfd. 80 Pf.  
Steinbutt <sup>in 3-6 Pfd.</sup> Wfd. 120 Pf.  
Steinbutt <sup>in bis 3 Pfd.</sup> Wfd. 100 Pf.  
Zander <sup>in frisch</sup> Wfd. 80 Pf.  
Frische Fahlmuscheln.  
Frische Kieler Spidaale.  
**Nordsee-Halle**  
der  
Deutschen Dampfschifferei-  
Gesellschaft „Nordsee.“  
Gr. Ulrichstrasse 58.  
Telephon Nr. 1275.

**Strickwolle**  
ausgeprobte Qual., findet man billig bei  
**Max Bernderff,** Geist-  
str. 42.

**Gasthof „Zur Kaiserkrone“, Prösen**  
empfehlen der Arbeiterklasse seine Lokalitäten (großer Saal, 2 Vereinszimmer),  
Sonntag, den 21. Oktober:  
**öffentl. Versammlung.**  
Nachdem: Starkbelegte Ballmusik.  
Für gute Speisen und Getränke ist gesorgt. **Chr. Richter.**  
**Grosser wissenschaftlicher  
Lichtbilder-Vortrag**  
nur für Damen.  
Freitag den 19. Oktober, abends 8 1/2 Uhr,  
**Halle, Thalia-Festsäle, Geiststrasse.**  
**Fräulein Minna Kube,**  
Privatgelehrte aus Charlottenburg,  
Schülerin des Dr. Thure-Brandt, Dr. G. Schulze, Dr. Jabl-  
nowski (weiland), 1. Assistent am Königl. Anatomischen  
Institut Berlin spricht über:  
Wie erhalten wir uns gesunde, schöne u. glückliche Frauen?  
Wie verhüten wir das Verblühen der Frauen?  
Warum sind so viele Frauen unglücklich?  
Schwere und zu viele Geburten!  
Die traurigen Folgen der Unwissenheit und Unerfahrenheit.  
Wie erhält sich die Frau das Eheglück?  
Jede Frau wird aufgeklärt und belehrt für das ganze fernere Leben.

**Freitag Schlachtfest!**  
G. Gerig, Rosenstr. 2.  
Freitag Schlachtfest!  
J. Haase,  
Adolfstr. 30.  
Freitag Schlachtfest!  
Fr. Peters  
Blumenthalstraße 27.  
Freitag Schlachtfest!  
Fr. Zschechitz  
Martinistraße 8.

Morgen Schlachtfest!  
Freitag: **Klara Wind**  
Bernhardstraße 36.  
Ziegen-, Hasen-, Kamster-  
sowie alle Sorten Ferkel u. Schafe kauf-  
en bei **Job. Bernhardt, Albrechtstraße.**

**Heute Schlachtfest!**  
1 Pfd. Mol. und Leberwurst 80 Pfg.  
1 Pfd. Schwarzwurst 50 Pfg.  
1 Pfd. Schweinefleisch 90 Pfg.  
E. Wehrmann, Wörmüßigerstraße 105.  
Freitag den Schlachte-Fest.  
19. Oktober  
H. Krause, Schmeißerstr. 28.

**GENTICOLAI**  
LEIPZIGER-STR. 19  
**NEUSTE HÜTE**  
IN  
**GROSSER AUSWAHL**  
BILLIGSTE-PREISE